

LIF Hecht erreicht Absetzung des Aktes "Praterfest" von der Tagesordnung im Wiener Kulturausschuß

Utl: Hechts Antrag einstimmig angenommen

Wien (OTS) Die Klubvorsitzende der Wiener Liberalen Gabriele Hecht hatte heute im Kulturausschuß die Absetzung des Aktes betreffend die Subvention des Vereins der Wiener Praterunternehmer von der Tagesordnung beantragt. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Es sei schon richtig, so Hecht, daß eine jährliche Subvention an die Praterunternehmer ausgeschüttet werde mit dem der Praterkasperl und alte Ringelspiele gefördert werden, so Hecht, aus dem vorliegenden Akt sei aber nur ein Subventionsansuchen für dieses eine Fest ersichtlich.

Außerdem sei dem Ansuchen keinerlei Einnahmen - Ausgaben - Kalkulation angeschlossen und somit auch nicht ersichtlich wieviel das Praterfest wirklich koste. Solange dies aber nicht geklärt sei, könne man nicht mit gutem Gewissen über eine Subvention von immerhin 700.000,- Schilling abstimmen, meinte Hecht abschließend.

(Schluß)

Rückfragehinweis: Liberales Forum - Landtagsklub Wien

Pressestelle
Tel.: 4000-81563

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0136 1997-09-12/12:43

121243 Sep 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970912_OTS0136